



Liederbox

Diese Arbeitsmappe enthält didaktische Hinweise, Inputs und Materialien zum Lied:

Guggemusig „Tschäderibum“

Das Lied, die Noten und die für diese Unterrichtseinheit benötigten Audiodateien können unter www.liederbox.ch heruntergeladen werden.



Liedeführung

Im Raum sind die Instrumente (Rasseln, Schlaghölzli, Trommeln) abwechslungsweise in Form eines Kreises verteilt:



Die Kinder setzen sich hinter die Instrumente und probieren diese aus. Auf ein vereinbartes Zeichen der Lehrperson (z.B. Triangel), wird das Improvisations-Konzert beendet. Nun wird besprochen, wie man das Instrument betreffend Haltung und Dynamik spielen muss. Die LP wird zum Dirigenten. Zeigt sie während des Dirigierens mit den Fingern eine 1, so spielen alle Rasseln. Zeigt sie eine 2, so spielen alle Hölzlis und bei der 3 spielen alle Trommeln. Hält sie die Hand hoch oben, wird laut gespielt, hält sie die Hand unten, wird möglichst leise gespielt. Nach einigen spielerischen Versuchen rotieren die Kinder zum nächsten Instrument.

Puls auf Wanderschaft

Die Lehrperson schickt einen Puls im Kreis herum: sie spielt ihr Instrument und schaut das Kind rechts von ihr an. Dieses gibt den Puls dem nächsten Kind weiter. So dreht der Puls zuerst langsam und dann immer schneller seine Runden.

Variationen:

- Die Lehrperson gibt den Grundschlag an und die Kinder müssen den Puls gleichmässig weitergeben.
- Mehrere Pulse werden im Kreis herumgeschickt.

Instrumente:

Rasseln, Schlaghölzli und Trommeln



Lied singen und dazu musizieren



Nun wird das Lied zusammen mit der CD gesungen. Dabei kommen die verschiedenen Instrumentengruppen nacheinander zum Einsatz. Nach den Worten „zerscht ghörsch du d'Hölzli“ spielen alle Schlaghölzli im Rhythmus dieses Satzes. Ebenso wird dies mit den Rasseln und den Pauken/Trommeln gemacht. Nach einem Durchgang wird das Instrument auf den Boden gelegt und rotiert.

Beim Singen der Worte „Mier sind e Guggemuusig und heised Tschäderibum“ laufen die Kinder im Gegenuhrzeigersinn ein Instrument weiter.

Variationen:

- Das Lied kann mit Boomwhackers begleitet werden. So setzen sich einige Kinder in die Mitte des Kreises und spielen mit den Boomwhackers G, H und D.
- Die Lehrperson spielt mit einer Bassröhre in G den Puls.

Instrumente:

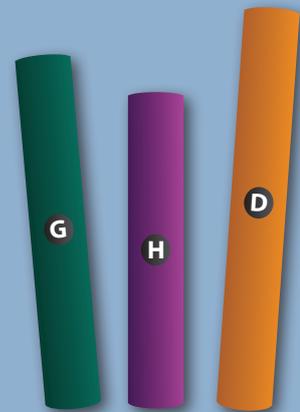
Rasseln, Schlaghölzli und Trommeln

Audiodateien:

Tschäderibum.mp3
Tschäderibum_Playback.mp3
Tschäderibum_Playalong.mp3 („Endlosschleife“ zum Üben)

Instrumente:

Boomwhackers G, H und D



Hören und orientieren

Ein Kind steht mit geschlossenen Augen in die Mitte des Guggemusik-Kreises. Die Lehrperson zeigt auf einen Musikanten und dieser spielt einmal sein Instrument. Das Kind in der Mitte zeigt in die Richtung, aus der das Geräusch kam. Nach einigen Versuchen wird gewechselt.

Instrumenten-Diktat

Die Lehrperson spielt abwechslungsweise verschiedene Instrumente (ohne dass es die Kinder sehen). Die Kinder versuchen die richtige Reihenfolge mit einfachen Zeichen zu notieren:



Hölzli

Rassel

Trommel

Variationen:

- Die Kinder machen die Zeichen erst nach dem Diktat. So kann die Schwierigkeit mit der Anzahl gespielter Töne/Schläge stetig erhöht werden.
- Die Kinder machen sich gegenseitig Diktate. Zuerst notieren, dann diktieren und am Schluss die Lösung vergleichen.

Instrumente:

Rasseln, Schlaghölzli und Trommeln

Materialien:

Notizblätter, Schreibzeug

TG Instrumente für die Guggenmusik „Güselfäger“

Aus Recycling-Materialien können für die Guggenmusik Güselfäger verschiedene Instrumente hergestellt werden.



Bild: Mit freundlicher Genehmigung von www.schule-und-familie.de

Aus WC-Rollen oder Bechern können Rasseln selber hergestellt werden.



Bilder: Mit freundlicher Genehmigung von www.kinderspiele-welt.de

Materialien:

Alte Käseschachteln, Büchsen, Korken, Konfi-Deckel, Holzstäbe, Klebeband, Schnüre, Draht, Holzmurmeln...

Materialien:

Becher/WC-Rollen, Kleister, Papierschnipsel, Klebeband